

Anfrage

der Abgeordneten Peter Pilz, Freundinnen und Freunde an die Bundesministerin für Inneres

betreffend Flüchtlingsbekämpfung mit Tasern, Granaten und Schockbomben

BEGRÜNDUNG

Am 1. März 2016 trafen sich die Polizeichefs aus Mazedonien, Serbien, Kroatien, Slowenien, Ungarn und Österreich in Belgrad. Griechenland war ebenso ausgeschlossen wie Deutschland.

Ziel war die Umsetzung der Anti-Flüchtlingsmaßnahmen, die auf dem Balkan-Gipfel, zu dem BM Kurz und BM Mikl-Leitner für den 14. Februar nach Wien eingeladen hatten, vereinbart worden waren.

Wie Euractiv berichtet (<http://bit.ly/1YhJus4>) forderte die mazedonische Polizei in Belgrad Baumaschinen und Material für einen 300 Kilometer langen Sicherheitszaun. Dazu legte sie ihre zwölfseitige Wunschliste zur Flüchtlingsbekämpfung vor. Im Anhang 3 ersuchte sie in Wien, Budapest und Belgrad um die vielen Dinge, die man jetzt für die Flüchtlingsbekämpfung braucht.

Es geht nicht mehr um Hilfe, es geht um CROWD CONTROL:

Annex No.3

EQUIPMENT FOR CROWD CONTROL

No	Name	individual	collective	Note
		equipment	equipment	
			Quantity	
1	Helmet with visor	35		The visor may have ballistic protection
2	Bulletproof vest	35		Wearing depending on the level of threat
3	protective cover	35		
4	Body Guard - antitrauma	35		
5	Hand Guard	35		
6	Foot Guard	35		
7	Body Shield - (transparent shield)	20		Depending on the combination of the cordon.
8	gloves	35		
9	truncheon	35		
10	handcuffs	35		Disposable also used
11	Crowd control dispenser		3	
12	„OS "spray (pepper spray)	35		They are used if they have the approval - use policy
13	"TASER" X26 - an electrical device	35		
14	Weapon with rubber bullets		6	
15	Special bomb (shock, with rubber balls)	70		
16	Acoustic device to break the mob		1	There is a possibility for fitting armored vehicle.
17	megaphone		1	
18	Launcher * (grenade with rubber balls)		6	
19	Fire extinguisher		1	

The table contains individual and collective equipment for a platoon to deal with crowds.

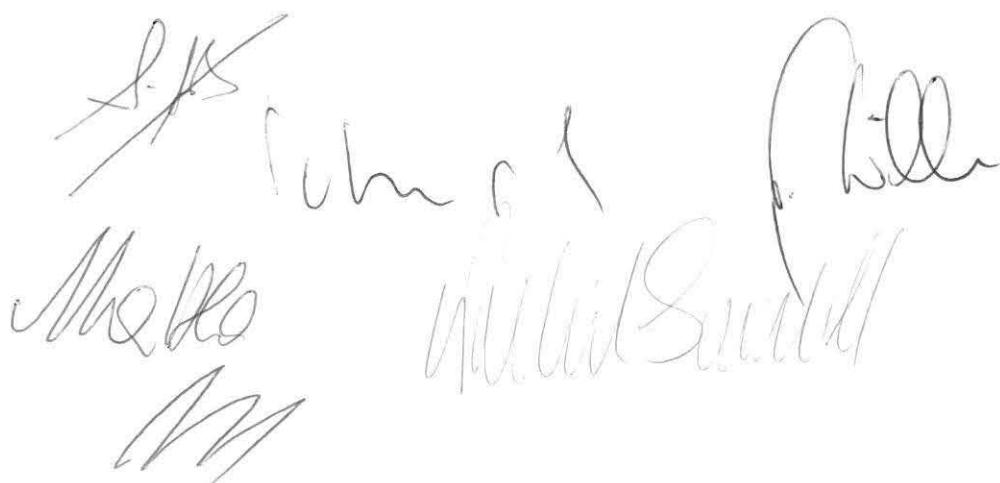
* Launcher a special device (similar to a funnel-cup), is mounted on the mouth of the barrel of a rifle-shotgun appropriate and serve to eject the shell with rubber balls. The grenade is placed in cup-launcher which goes in the muzzle and a special bullet shoots the grenade in the desired direction at an angle of about 45°. This is very convenient because it avoids throwing the grenade manually, which in a crowd can cause side effects if in the discharge by hand, you can attach a piece of equipment from a member near you.

Da das Ziel der österreichischen Flüchtlingspolitik immer weniger Flüchtlingshilfe und immer mehr Flüchtlingsbekämpfung zu sein scheint, richten die untermittigten Abgeordneten an die Innenministerin folgende

ANFRAGE

1. Wer hat für das BMI am Polizeigipfel in Belgrad teilgenommen?
2. Wer waren die sonstigen Teilnehmer?
3. Warum war Deutschland nicht eingeladen?
4. Hat der mazedonische Vertreter das von EurActiv beschriebene Papier dem Vertreter des BMI übergeben?
5. Befindet sich darin auch der oben genannte „Annex 3 Riot Control“?

6. Wird sich das BMI an der mazedonisch-griechischen Grenze an den Maßnahmen gegen Flüchtlinge beteiligen?
7. Wozu braucht die Polizei gegen Flüchtlinge an der mazedonisch-griechischen Grenze Taser?
8. Wozu braucht die Polizei gegen Flüchtlinge an der mazedonisch-griechischen Grenze Schlagstöcke?
9. Wozu braucht die Polizei gegen Flüchtlinge an der mazedonisch-griechischen Grenze Waffen mit Hartgummikugeln?
10. Wozu braucht die Polizei gegen Flüchtlinge an der mazedonisch-griechischen Grenze „Spezialbomben (Schock, mit Hartgummikugeln)“?
11. Wozu braucht die Polizei gegen Flüchtlinge an der mazedonisch-griechischen Grenze Granatwerfer für Granaten mit Hartgummikugeln?
12. Wozu braucht die Polizei gegen Flüchtlinge an der mazedonisch-griechischen Grenze Pfefferspray?
13. Wozu braucht die Polizei gegen Flüchtlinge an der mazedonisch-griechischen Grenze gepanzerte Fahrzeuge mit akustischem Schockgerät?
14. Sind Sie dafür, dass die Flüchtlingsbekämpfung an der mazedonisch-griechischen Grenze mit derartigen Waffen geführt wird?
15. Ist Ihnen bekannt, dass der Einsatz der genannten Granaten und Patronen schutzlosen Menschen schwere Verletzungen bis zum Verlust des Augenlichts zufügen kann?
16. Wie können Sie sicherstellen, dass die genannten Waffen nicht gegen Kinder gerichtet werden?
17. Verfügt die österreichische Polizei über Taser, und falls ja in welcher Stückzahl und zu welchen Zwecken?
18. Verfügt die österreichische Polizei über Waffen mit Hartgummikugeln, und falls ja in welcher Stückzahl und zu welchen Zwecken?
19. Verfügt die österreichische Polizei über „Spezialbomben (Schock, mit Hartgummikugeln)“, und falls ja in welcher Stückzahl und zu welchen Zwecken?
20. Verfügt die österreichische Polizei über Granatwerfer zum Verschuss derartiger Granaten mit Hartgummikugeln und falls ja in welcher Stückzahl und zu welchen Zwecken?
21. Hat der Vertreter des BMI seine mazedonischen Kollegen bereits darauf aufmerksam gemacht, dass Österreich sich nicht an derartigen Lieferungen beteiligen wird?
22. Ist geplant, dass sich auch österreichische PolizistInnen oder SoldatInnen an dem Einsatz derartiger Waffen an der mazedonischen Grenze gegen Flüchtlinge beteiligen sollen?



The image shows four handwritten signatures in black ink, likely belonging to Austrian officials, arranged in two rows. The top row contains two signatures, and the bottom row contains two more. The signatures are fluid and vary in style.

